**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 12

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier, Patriotisch ift mein Ginn; Ich nehme bie wichtigen Sachen Nicht leicht nur oben bin.

D'rum freu' ich mich auch bedeutend, Daß jest im Schweizerland Gine fo foriche Bewegung Gur Befestigung entstand.

Rur fei man hubich auf bem Damme Und befestige recht und gut, Und vor Allem, und gang bedeutend, Den - ichweizerischen Muth!



Chriam. Da lies einmal, im Ranton Bern exiftiren 12,000 Schnaps: brennereien.

Bah, das wundert mich nicht; aber Etwas nimmt mich Bunder.

Chriam. Das benn?

Chrlich. Bober fie unter folden Umftanben ben Spiritus nehmen, um noch - brennen zu tonnen.

Motto für den neuen Hirtenstab des Bischofs Cosandey.

Ich bin ein frommer Hirtenstab Und treib' die Schaaf' bergauf, bergab, Und nur zu Gottes Ehre Werd' manchmal ich zur - Scheere.

## Srklärung. 🧇

Die "Bulach-Regensberger Wochenzeitung" berichtet, bag bei ber letten Nationalbahnkonferenz in Bern Herr Reg.-Präsident Zollinger auf die Frage ber N. O. B.: "Was wollt Ihr benn bieten?" geantwortet habe: "Die Spige." Es scheint ber Sinn biefer Worte vielfach migverftanben gu werben. Folgendes ift die richtige Interpretation: herr Bollinger ift die Spige ber Regierung und hat fich freundlichst anerboten, in die Direktion ber N. O. B. einzutreten.

Wir find ermächtigt, jebe andere Auslegung als Berlaumbung gu erklären. Die Regierung wird trop boshafter Ungriffe auf ihrer energischen Politit beharren, beffen eingebent, daß bie Nordostbahn ein gurcherisches Werk ift, und wird auch fürderhin ju Gunften ber verrudten Nationalbahn absolut Nichts thun.

Die Gelehrten bes "Rebelfpalter".

## Derbesserte Inschrift.

D'rum schwinge heut' ihm Palmen, Thu' auf des herzens Thor, Freiburg - fieh'! bein Furft, Dein Bischof, steht davor; D'rum fing' ihm heute Bfalmen, Thu' auf den Beutel - Thor. Es foll sich zeigen diesen Winter, Es ftedt für Reger mas bahinter.

#### 2Roberne Priefe.

Theurer Heinrich!

Dein liebendes herz hat um meine hand angehalten. Sie gehört Dein! Romm' und hole Deine gludliche

Zukunftige Karoline!

3ch fliege ju Dir und nehme Deine Sand an, ohne Borbehalt; aber für bas Uebrige mußt Du mir brei gute Burgen ftellen. Sorge dafür. Dein überglücklicher:

Staatsangestellter Beinrich.

Da bie zurcherische Theaterkommission mehrere geeignete Plage für ben Theater-Neubau gefunden hat, indeffen glaubt, daß die Ausführung bes Baues wegen ber ungeeigneten Zeit verschoben werben muß, fo bachten wir, burfte bei bieser Berschiebung als einzig geeigneter Bauplag nur die befannte - lange Bant in Betracht zu ziehen fein.



herr Feufi. Galleb Si, Frau Stadtrichteri, 3' dunt boch efennig und allmählig wieder en vernünftige Zug i eust staatlich G'sellschaft.

Frau Stadtrichter. Ja, wie fo; i ha na gar nuud g'merkt b'rvu! Derr Feufi. De, mahl, mahl; m'r bantt ieg emmel efenntig a Erfparnif im G'staatshuushalt.

Fran Stadtricter. So, ja, i glaube, ba chommer biduuted erfpare! Wemme 3. B. nu be G'ftaab eweg ließ; mas meineb Si? Berr Fenfi. Aber nei, das thatid Gie ja felber nud!

#### Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

#### Brieffaften der Redaftion.



A. i. E. Lefen Gie Scheffel's Effebarb.

A. i. E. Lefen Sie Scheffel's Effehard.

A. i. E. Lefen Sie Scheffel's Effekard.

B. i. Ch. Freundlichie Tuntferhal Lefen Ind.

B. i. Ch. Freundlichien Dant für Uleber
leichten Ind.

A. i. E. Lefen Sie Scheffel's Effekard.

B. i. Ch. Freundlichien Dant für Uleber
leichten Abeland.

A. i. E. Lefen Sie Scheffel Ind.

B. i. Ch. Freundlichien Dant für Uleber
leichten Abeland in ind. Lefen.

B. i. Ch. Freundliche Tunt ind.

B. i. Ch. Freundliche Dant für Uleber
leichten Siegen fangen fonft im Frühlich unter Beter
flüher! A. in A. Man ist einem K. E. Lefens beite Lefter wirt wirde glüden.

I. M. Meie dant ind in Eren Freundlich Effensten der Schiffel ind Rein Beite Schiffel in Bei

# Abonnements auf den "Nebelspalter"

für das Quartal: April-Juni werden à Fr. 3 franko für die Schweiz, für das Ausland mit Porto-Zuschlag entgegengenommen von allen Postämtern und Buchhandlungen, sowie von uns.

Erneuerungen bitten wir gefl. rechtzeitig aufgeben zu wollen.

Die Expedition.